

Pressemitteilung

Nr. 20pm100 /
Gesundheitsamt

Datum: 28. Februar 2020

Landratsamt Böblingen
Ihr Ansprechpartner
Benjamin Lutsch / Simone Hotz
Telefon 07031 / 663 1619 /
-1204
E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Corona-Hotline beim Gesundheitsamt von 8 bis 20 Uhr jeden Tag geschaltet

Zentrales Testzentrum für den Landkreis Böblingen wird eingerichtet

Der Mann aus Steinenbronn, der am Donnerstag als erster im Landkreis Böblingen positiv auf den Corona-Virus getestet wurde, ist in Absprache mit dem Landesgesundheitsamt in das Krankenhaus Tübingen verlegt worden. Diese Entscheidung ist eine erweiterte Vorsichtsmaßnahme und steht in keinem Zusammenhang mit dem nach wie vor relativ milden Krankheitsverlauf. Von den 27 Personen, zu denen er seit Ansteckung Kontakt hatte, sind 26 ermittelt und befinden sich in häuslicher Isolation.

Die Hotline des Gesundheitsamtes ist ab sofort jeden Tag (Mo.-So.) von 8 bis 20 Uhr besetzt und erreichbar unter der Rufnummer 07031 / 663 3500. Erkrankte und Ärzte sollen diese Nummer wählen, wenn sie eine Ansteckung mit dem Corona-Virus vermuten. Auch das Landesgesundheitsamt hat eine Rufnummer für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet, die werktags zwischen 9 und 16 Uhr unter 0711 904-39555 erreichbar ist.

Das Landratsamt ist derzeit dabei, im Süden des Landkreises ein zentrales Testzentrum einzurichten, das seinen Betrieb voraussichtlich ab Montagabend aufnehmen wird. Der Ort wird noch bestimmt. Darin sollen außerhalb der Praxis-Sprechzeiten Abstriche für Laboruntersuchungen vorgenommen werden. Im Testcenter werden nur Personen getestet, die vorher beim Gesundheitsamt telefonisch registriert wurden. Der Landkreis möchte so verhindern, dass Verdachtsfälle direkt in die Notfallpraxen oder Notfallaufnahmen der Kliniken gehen.

Dort halten sich viele andere geschwächte Patienten auf, für die eine Ansteckung mit dem Corona-Virus gefährlich ist.

Kranke sollen zuerst bei ihrem Hausarzt anrufen, der seine Patienten anleitet. Außerhalb der regulären Sprechzeiten sind die Notfallpraxen der richtige Ansprechpartner unter der bundesweiten Rufnummer 116 117. Das Landratsamt Böblingen appelliert, bei Verdacht auf eine Corona-Infektion nicht eigenständig und unaufgefordert in Arztpraxen oder Krankenhäuser zu gehen, sondern die Vorgehensweise vorher telefonisch mit dem Hausarzt oder Gesundheitsamt zu besprechen.

Vorgehensweise:

Personen, die Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall gehabt haben, klären zunächst telefonisch – siehe oben – ihre Symptome und die weitere Vorgehensweise ab. Wichtig ist, dass sie sich in häusliche Isolation begeben. Ein Test ist sinnvoll bei Personen, die Symptome aufweisen und Kontakt zu bestätigten Fällen hatten (oder in betroffenen Regionen waren).

Wenn sich der Verdacht auf Corona bestätigt, werden alle Personen ermittelt, mit denen der Patient seit der Ansteckung Kontakt hatte. Diese werden angerufen und nach etwaigen Symptomen befragt. Eine häusliche Isolation wird in jedem Fall angeordnet. Zeigen sich aber (noch) keine Symptome bei dieser Person, macht ein Test noch keinen Sinn. So will man ein falsches negatives Ergebnis vermeiden, der die Getesteten in falsche Sicherheit wiegen würde.